

AUERBERG

Christoph Böninger: Glaskörbe

Vor mehreren Jahren haben wir in Namibia einen genialen Drahtkorb entdeckt, der ein kleines kinematisches Wunder darstellt: drei gebogene Drahtteile, kreisförmig miteinander verbunden, ergeben ein faszinierendes bewegliches Objekt: Obstkorb, Salatschleuder oder vieles mehr, aber immer Skulptur. Seid der AUERBERG-Gründung 2011 führen wir den Korb in unserer Kollektion.

Der Designer Piero Lissoni erzählt, dass seine Mutter früher einen solchen Drahtkorb in ihrer Küche hatte. Das Design hat also irgendwann den Weg von Europa nach Afrika gefunden und dort überlebt, während in Europa die Plastikkörbe ihren Siegeszug antraten.

2013 kam die Idee, diese Drahtkörbe von Glasbläsern im Bayerischen Wald „ausblasen“ zu lassen. Diese Technik kommt ursprünglich aus Murano und hier schließt sich der Kreis: Ein italienisches Design überlebt in Afrika, findet seinen Weg zurück nach Europa und wird in Bayern mit einer alten italienischen Glasbläsertechnik zu einem neuen Objekt überführt. Dazu gehören wahlweise handgefertigte Holzkisten aus Lärchenholzschindeln, inspiriert von japanischen Keramik-Kisten.



Höhen: 20 – 40 cm

Durchmesser: ca. 25 cm

Preise zwischen € 185,- und 395,-



Pressekontakt:
Alexandra Böninger
Tel. +49 171 7858314
presse@auerberg.eu

Auerberg Produkte GmbH & Co. KG
Auerberg 1
D-83730 Fischbachau

Weiteres
Foto- und Videomaterial
auf Anfrage